

Function	Name	Technical ID	Type	ValueRange	Description
	Temperatur Sensor 2 Anlage	0x2900	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser-erwärmung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

	Partybetrieb M2	0x3303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwassererwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M3	0x4303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwassererwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M3	0x4302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 29	0x0844	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M2	0x3500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M3	0x4500	AI	0 ... 127 °C	
	(06) Kesselmaximal-Temperatur	0x5706	AV	20 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur (auf Einstellung des mech. Temperaturreglers achten)
	(36) Vorlaufminimal-temperatur Anlage	0x5736	AV	0 ... 127 °C	Die minimale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden. Einstellbereich von 0 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.

(37) Vorlaufmaximal-temperatur Anlage	0x5737	AV	20 ... 127 °C	Die maximale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden. Einstellbereich von 20 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
(38) Kesselfolgeumschaltung	0x5738	AV	0 ... 200	Damit gleichmaessige Betriebszeiten der Kessel/Brenner erreicht werden, kann der Fuehrungskessel nach verschiedenen Kriterien gewechselt werden. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Fuehrungskessel-Umschaltung; bei Einstellung 1 wird der Fuehrungskessel an jedem 1. des Monats auf den Kessel mit den wenigsten Betriebsstunden umgeschaltet. Bei Einstellung 2 (=200) bis 200 (=20.000 Betriebsstunden) wird nach Erreichen der Betriebsstunden auf den naechsten Kessel (Codieradresse 07 der Vitotronic 100 GC1) als Fuehrungskessel umgeschaltet.
(41) ECO Sperre für Kessel 1	0x5741	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 1, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
(42) ECO Sperre für Kessel 2	0x5742	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 2, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
(43) ECO Sperre für Kessel 3	0x5743	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 3, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
(44) ECO Sperre für Kessel 4	0x5744	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 4, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
(45) Zuschaltintegralschwelle	0x5745	AV	1 ... 255 K Min	Ueber die Zuschaltintegralschwelle kann beeinflusst werden, wann von der Kaskadenregelung der naechste Kessel bzw. die naechste Brennerstufe zugeschaltet wird in Abhaengigkeit von der Regelabweichung und der Zeit. Der Einstellbereich geht von 1 bis 255 (Kelvin x Minuten) . Auslieferungszusand = 60. Je groesser der eingestellte Wert ist, desto spaeter wird der naechste Kessel zugeschaltet.
(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhaengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)

	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 ... 127 °C	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers 146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist, vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Speichervorrang M2	0x37A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)

				<p>0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang</p>	<p>Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)</p>
	(A2) Speichervorrang M3	0x47A2	MV		
				<p>0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K</p>	<p>Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K</p>
	(A5) Somersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV		
				<p>0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K</p>	<p>Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K</p>
	(A5) Somersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV		

	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	<p>0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K</p>	<p>Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K</p>
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	<p>Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.</p>
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	AV	5 ... 36 °C	<p>Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.</p>
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 ... 36 °C	<p>Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.</p>
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	<p>Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht</p>
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	<p>Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht</p>
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15 Minuten	<p>Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.</p>
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	AV	0 ... 15 Minuten	<p>Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.</p>

(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	AV	0 ... 15 Minuten	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestuecklaufftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestuecklaufftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON- Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
Vorlauf Solltemperatur Anlage	0x5600	AI	0 ... 127 °C	
(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 1 bis 127 °C
(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 1 bis 127 °C
(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
Ist-Kesselfolge	0xA104	AI	1 ... 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam
(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur-abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur-abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.

(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.
(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.
(Kessel1) Kesseltemperatur	0xA202	AI	0 ... 127 °C	
(Kessel2) Kesseltemperatur	0xA242	AI	0 ... 127 °C	
(Kessel3) Kesseltemperatur	0xA282	AI	0 ... 127 °C	
(Kessel4) Kesseltemperatur	0xA2C2	AI	0 ... 127 °C	
Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
Rücklauftemperatur 17A	0x0818	AI	0 ... 127 °C	
Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
Kesseltemperatur	0x0810	AI	0 ... 127 °C	
Raumtemperatur M2	0x0898	AI	0 ... 127 °C	
Raumtemperatur M3	0x089A	AI	0 ... 127 °C	
Vorlauftemperatur	0x3900	AI	0 ... 127 °C	
Vorlauftemperatur	0x4900	AI	0 ... 127 °C	
Vorlauftemperatur Anlage	0x0950	AI	0 ... 127 °C	

	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.